

Wir von der SP Basel-Stadt haben das Projekt «Basel mitgestalten» ins Leben gerufen. Hierfür haben wir sechs Initiativ-Ideen ausgearbeitet und lassen via Online-Voting die gesamte Basler Bevölkerung darüber bestimmen, welche Initiative eingereicht wird.

Abstimmen können alle – ganz unabhängig davon, ob sie in der Schweiz stimmberechtigt sind oder nicht. Das Voting dauert bis zum 31.01.2020.

Danach lanciert die SP Basel-Stadt die Initiativ-Idee mit den meisten Stimmen.

Jetzt auf basel-mitgestalten.ch voten – wir freuen uns auf Deine Stimme!



**BASEL
MITGESTALTEN**

**JETZT
VOTEN AUF**
basel-mitgestalten.ch

**BASEL
MITGESTALTEN**

**Sechs Projekte,
(D)eine Stimme.
Jetzt voten!**



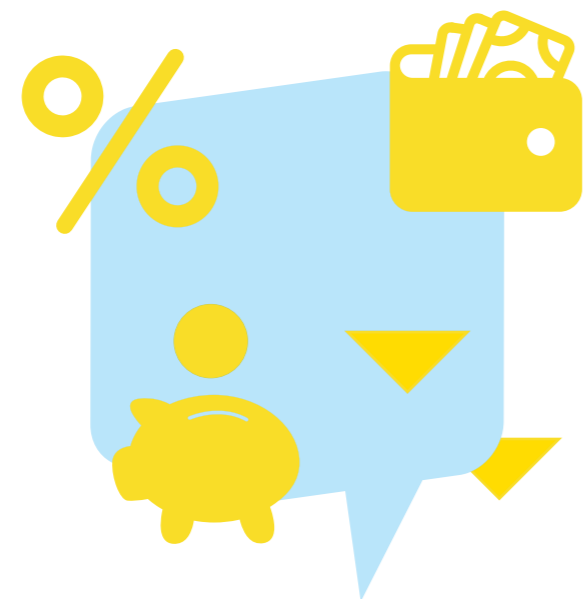
01 Zukunftsmobilitäts-Initiative



«In Anbetracht der Klimakrise ist es zentral, dass wir unsere Mobilität klimaverträglich und nachhaltig gestalten.»

Mit der Initiative wird der Anteil des Langsamverkehrs (Velo und Fussverkehr) am Gesamtverkehr von heute 50% auf 75% bis im Jahr 2030 gesteigert. Dies soll nicht auf Kosten des öffentlichen Verkehrs geschehen. So wird eine umweltverträgliche Mobilität gefördert.

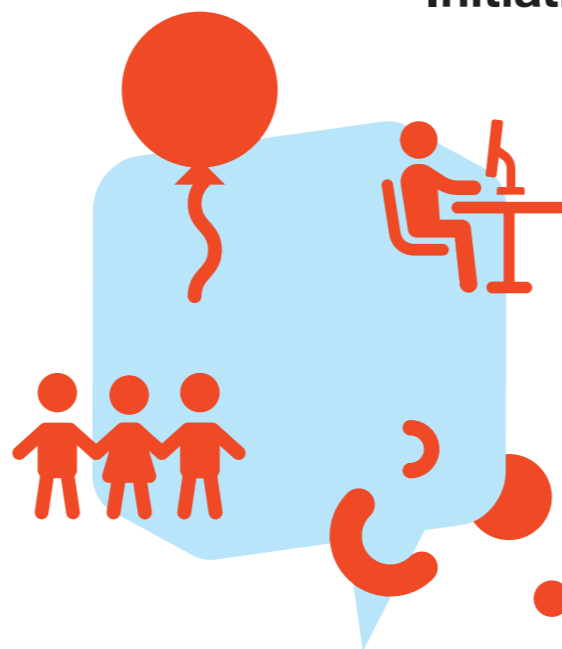
02 Direktabzug-statt-Schulden-Initiative



«Wir wollen einen Direktabzug der Steuern vom Lohn. Damit können Steuerschulden vermieden und das Verschuldungsrisiko reduziert werden.»

Mit der Initiative werden die Steuern direkt vom Nettolohn abgezogen. Der Direktabzug soll dazu beitragen, Schulden, Notlagen und administrative Leerläufe wegen unbezahlter Steuern zu vermeiden.

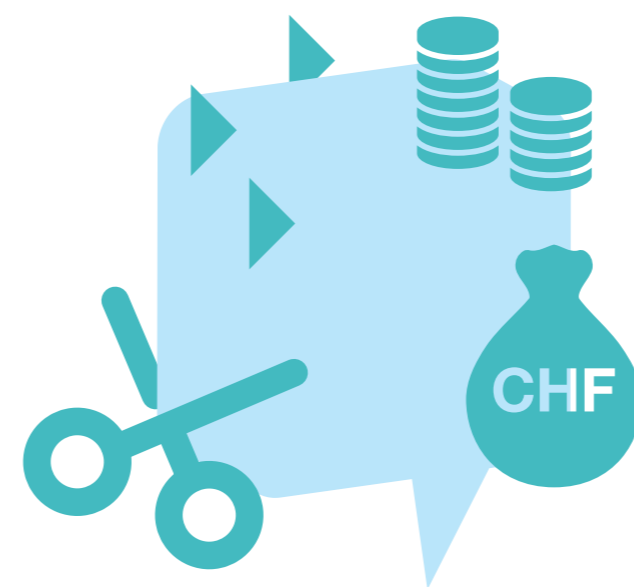
03 Kostenlose Tagesbetreuung-Initiative



«Die einkommensabhängigen Elternbeiträge für Betreuungsplätze sind für viele Familien eine grosse Belastung. Darum schaffen wir diese ab.»

Die Initiative fordert die Abschaffung der Elternbeiträge für die familienexterne Kinderbetreuung. Die Deckung der Kosten durch alle Steuerzahlenden ist gerechter: Familien werden finanziell entlastet, die Chancengleichheit und die Gleichstellung der Geschlechter werden verbessert.

04 Vererbter Reichtum gerecht versteuern-Initiative



«Grosse Erbschaften verstärken die ungleiche Vermögensverteilung. Darum wollen wir diese gerecht besteuern.»

Grosse Vermögenswerte werden vererbt, ohne dass die Erben dafür etwas geleistet haben. Damit wird die soziale Ungleichheit von Generation zu Generation weitergegeben. Mit der Initiative wird eine gerechte Erbschaftssteuer eingeführt, damit grosse Vermögen und Vermögensgewinne angemessen versteuert werden.

05 City Card Basel-Initiative



«Mit der City Card wird die Identifikation mit der Stadt gestärkt, indem sie den Lebensmittelpunkt in den Vordergrund rückt und nicht die Herkunft.»

Basel soll eine städtische Identitätskarte für alle Einwohnerinnen und Einwohner einführen. Sie bietet allen hier wohnhaften Menschen, unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus, eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und einen Zugang zu Institutionen. Sie dient auch als Ausweisdokument gegenüber den Behörden und der Polizei. Sans-Papiers ermöglicht sie einen diskriminierungsfreien Zugang zu öffentlichen und privaten Leistungen.

06 Erhalt von bezahlbarem Wohnraum-Initiative



«Mit einem Vorkaufsrecht kann der Kanton Liegenschaften erwerben und somit bezahlbaren Wohnraum erhalten.»

Sanierungsbedürftige Altwohnungen sind bei der momentanen Wirtschaftslage besonders attraktive Spekulationsobjekte. Sie werden gekauft, saniert und anschliessend übersteuert vermietet. Mit dem kantonalen Vorkaufsrecht kann der Kanton abgeschlossene Verkaufsverträge übernehmen und dadurch verhindern, dass langjährige Mieterinnen und Mieter aus ihrer Wohnung gekündigt werden. Ausgenommen vom Vorkaufsrecht sind Erbschaften und der Verkauf an Familienangehörige bei Eigengebrauch der Liegenschaft.